Schmalspur-Transportfahrzeuge

Artikel vom **7. März 2019**
Friedhofstechnik

Fit für den Ganzjahreseinsatz hat Schmitz seine Fahrzeugflotte für den Garten- und Landschaftsbau, vor allem aber für Arbeiten im Friedhofsbereich ausgelegt. Eine respektable Anzahl von Anbaugeräten macht die schmalspurigen Transporter vielseitig einsetzbar. Mit einer Nutzlast von bis zu 2000 kg ist der Mini-Kipper MK-2204 der leistungsstärkste. Er bietet dem Bediener eine gute Übersicht über den Arbeitsbereich. Hydrostatischer Antrieb und eine serienmäßige hydraulische 3-Seiten-Kippvorrichtung sind die besonderen Merkmale des MK-2204 mit gefederter Vorderachse. Alle Fahrzeuge der MK«-Serie haben Dinge wie eine leistungsstarke Hydraulik, übersichtliche Armaturen und Pendelbracke. Motorisiert ist der Mini-Kipper mit einem schadstoffarmen Vierzylinder-Dieselmotor mit starken 36 PS. Besonders lang ist die Liste von Sonderausstattung und Zubehör. So gibt es unter anderem einen Beifahrersitz, Stollenprofilreifen, ein Fahrerschutzdach mit Scheibenwischer, Anhängerkupplung und Gießeinrichtung und einiges mehr, das dieses wendige Fahrzeug für den Ganzjahreseinsatz prädestiniert. Für den Sommerbetrieb, aber auch für den Herbst- und Wintereinsatz stehen die Mini-Kipper MK-1703 und MK-1704«, die sich besonders durch ihre Wendigkeit auszeichnen. Auch sie verfügen über eine hydraulische Dreiseiten-Kippvorrichtung, hyraulischen Antrieb auf die Radmotoren und hydraulische Lenkung. Mit Marktreife der neuen Serie hat Schmitz die Ergonomie der Fahrzeuge weiter verbessert und ihnen – siehe oben – ein umfangreiches Zubehörprogramm mitgegeben. Die Grundausstattung, was Fahrantrieb, Hydraulik und Kippvorrichtung angeht, trifft auch auf den MK-1703/04 zu, der von einem schadstoffarmen und wassergekühlten Drei-/Vierzylinder-Dieselmotor angetrieben wird. Auch bei ihm gehören eine Beleuchtung nach StVZO, Stundenzähler und Alubracken zum Standard, und für den Fahrer gibt es bei den neuen Modellen mehr Kopffreiheit bei Dach und Kabine. Optional steht eine elektro-hydraulische Differentialsperre zur Verfügung. Für sämtliche Mini-Kipper hat das Duisburger Familienunternehmen eine neuartige Drehmulde entwickelt. Besonders im Schüttgut-Transport zeigt sich der entscheidende Vorteil dieser Drehpritsche: das Material wird auf Pritschenbreite und nicht mehr auf der Pritschenlänge abgekippt – bei Grabaushub von besonderem Vorteil, denn es fällt keine Erde mehr auf die Nachbargräber. Durch den Überstand der Pritsche fällt das Material nämlich nicht direkt neben das Hinterrad des Fahrzeugs, sondern wird zirka 40 cm davon entfernt abgekippt. Komplettiert wird das Schmitz Programm durch Laubsauger mit Seitenbesen, Wildkrautbürste und Container. Zu bekommen sind Containerheber für 400-l-Körbe einschließlich der hydraulischen Entleerung, mit Drehzylinder zum

Auskippen der Körbe, Fernbetätigung für den Containerheber inklusive Abstellfüßen. Die Abfallkörbe werden in zwei Ausführungen angeboten: mit zwei Rollen und Handgriff oder mit zwei Rollen und aus verzinktem Stahlblech.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag